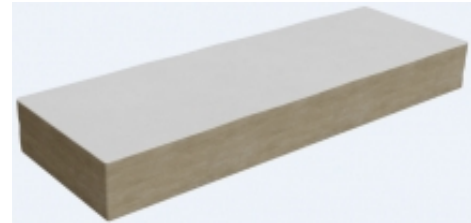


Alsitherm Miwo 035 Light

Mineralwolle-Dämmplatte für alsecco Fassadensysteme



ANWENDUNGSGEBIETE

Nichtbrennbare Fassadendämmplatten für geklebte und gedübelte Systeme

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Anwendungsgebiet nach DIN 4108-10: WAP-zh und DI
- Geringe dynamische Steifigkeit für besseren Schallschutz
- Geringes Gewicht für optimale Handhabung auf der Baustelle
- Schnelle Montage durch optimierte Dübelmengen
- Zweiseitige Beschichtung
- Güteüberwacht nach DIN EN 13162

TECHNISCHE DATEN

Formate	1200 x 400 mm
Brandverhalten	Klasse A1 nach DIN EN 13501-1 (nichtbrennbar)
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_B = 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ Bemessungswert nach DIN 4108-4 $\lambda_D = 0,034 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$ Nennwert nach EN 12667 und / oder EN 12939
Dicken	60-300 mm (einlagig) 120-300 mm (zweilagig)
Schmelzpunkt	$\geq 1000 \text{ }^\circ\text{C}$
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	TR7,5 nach DIN EN 13162

Dynamische Steifigkeit

s' [MN/m ³] nach EN 29052-1	Dämmstoffdicke D [mm]
≤ 10	60
≤ 8	80 – 100
≤ 6	120
≤ 5	140 – 160
≤ 4	180
≤ 3	200 – 300

Längenspezifischer

r [kPa*s/m²]

Dämmstoffdicke



Strömungswiderstand

nach EN 29053

D [mm]

≥ 36	60
≥ 39	80
≥ 35	100
≥ 30	120-300

Rohdichte

 $\rho = 85 \text{ kg/m}^3$ nach EN 1602 $\pm 15 \%$

Wasserdampfdurchlässigkeit

 $\mu = 1$ nach DIN EN 12086

Beschichtungen

Armierungsseite: weiß

Klebeite: weiß mit beschichtungsfreien Streifen

VERARBEITUNGSHINWEISE

Die Vorgaben der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung / allgemeinen Bauartengenehmigungen des jeweiligen WDVS sind zu beachten.

Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter $+5^\circ\text{C}$ und über $+30^\circ\text{C}$ liegen. Auf die DIN 18345, Punkt 3.1.3 (ungeeignete klimatische Bedingungen) wird verwiesen.

Untergrund

Mineralische Untergründe neubaugleich, feste Alputze, Holz und Plattenwerkstoffe, sowie tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen bzw. gemäß den Angaben der WDVS-Zulassungen.

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, trocken, fett- und staubfrei sein und eine ausreichende Tragfähigkeit für den Einsatz von Dübeln besitzen. Verunreinigungen und trennend wirkende Substanzen (z.B. Schalöl) sowie vorstehende Mörtelgrate sind zu entfernen. Schadhafte, blätternde Anstriche und Strukturputze sind weitmöglichst zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und flächenbündig beizuputzen. Stark saugende, sandende oder mehrende Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und zu grundieren. Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen.

Verklebung

Die Dämmplatten mind. 10 cm versetzt im Verband von unten nach oben pressgestoßen verkleben und gut andrücken. An den Gebäudeecken Dämmstoffe möglichst verzahnen. Keine Klebermasse in die Plattenstöße bringen. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten. Eventuell entstehende Fugen $\leq 5 \text{ mm}$ mit Pistolenschaum B1 bzw. größere Fugen mit Dämmstoffstreifen ausfüllen. Ein Höhenversatz an den Plattenstößen ist zu vermeiden. Bei Übergangsfugen zwischen verschiedenartigen Untergrundwerkstoffen oder bei Wetterschalenfugen müssen die Dämmplatten den Fugenverlauf beidseitig mindestens 10 cm weit überbrücken und mit einer sicheren Klebeverbindung aufliegen. Die max. Feldgrößen ohne Feldbegrenzungsfugen bei Dämmstoffdicken $> 200 \text{ mm}$ oder bei der versenkten Dübelungsvariante sind nach dem Anwendungsdokument und/oder der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zu beachten. An der Fassadenfläche verklebte Dämmplatten vor Feuchtigkeit schützen und kurzfristig mit Armierungsmasse abdecken.



Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden.

Manuelles Verkleben:

Durch die vorhandene Haftbeschichtung auf der Klebeseite kann eine Pressspachtelung entfallen.

Die systemzugehörige Klebmasse in Wulst-Punkt-Methode am Rand umlaufend, plattenmittig Batzen auf die gekennzeichnete Plattenrückseite auftragen.

- Klebekontaktfläche bis 200 mm \geq 40 %; > 200 mm \geq 50 %.

Verkleben von Systemen mit Hartbelägen:

- Klebekontaktfläche \geq 60 %.

Maschinelles Verkleben:

Die Dämmplatten sind unverzüglich in das frische Klebemörtelbett einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen. Um Hautbildung zu vermeiden, darf nur soviel Kleberfläche vorgelegt werden, wie unmittelbar belegt werden kann.

teilflächiger Auftrag:

Die systemzugehörige Klebmasse maschinell auf den Untergrund in Form von senkrechten Wülsten aufspritzen. Die Klebewülste müssen ca. 5 cm breit und in der Wulstmitte mindestens 10 mm dick sein. Der Achsabstand darf 10 cm nicht überschreiten.

- Klebekontaktfläche \geq 50 %.

vollflächiger Auftrag:

Die systemzugehörige Klebmasse maschinell bis max. 10 mm Dicke auf den Untergrund aufspritzen. Unmittelbar vor dem Ansetzen der Dämmplatten ist der Klebemörtel mit der Zahntraufel (die Zahnbreite und -tiefe richtet sich nach der Beschaffenheit des Untergrundes) aufzukämmen.

Zweilagige Verlegung:

Die Platten können einlagig bis 300 mm und zweilagig bis 300 mm verlegt werden. Bei der zweilagigen Verlegung müssen die Platten eine Dämmstoffdicke von mindestens 60 mm und maximal 180 mm besitzen sind Dämmstoffdicken von 60 mm bis 180 mm beliebig kombinierbar. Die zweite Lage muss im Fugenversatz zur ersten Lage mit einem systemzugehörigen mineralischen Klebemörtel verklebt werden.

- Klebekontaktfläche bis 200 mm \geq 40 %; > 200 mm \geq 50 %.

Verdübelung

Bei der Befestigung in der Fläche sind Abstände vom Dübelschaft zum Dämmplattenrand von 15 cm und von Dübeln untereinander von 20 cm einzuhalten.

Oberflächenbündig:

Die Dämmplatten können mit zugelassenen Tellerdübeln (Tellerdurchmesser 60 mm) oder kombiniert mit dem Alsifix Dübelteller VT 90 (Tellerdurchmesser 90 mm) befestigt werden.

- Lage der Dübel: in der Fläche oder in Fläche und Fuge

Vertieft:

Die Dämmplatten können mit einem zugelassenen Tellerdübel (z.B. Alifix Carbon) in Kombination mit dem Alsifix Dübelteller VT 2G (Tellerdurchmesser 110 mm) und der Alsifix Rondelle Miwo befestigt werden.

- Lage der Dübel: in der Fläche oder in Fläche und Fuge

- Dämmstoffdicken: abhängig von der Tragfähigkeit des Dübels im Untergrund und der Lage der Dübel gemäß WDVS-Zulassung

Versenkt:

Die Dämmstoffplatten können gemäß dem Anwendungsdokument des

Dämmstoffs mit dem Dübel Alsifix Carbon in Kombination mit der Alsifix Rondelle Miwo befestigt werden.

- Lage der Dübel: in der Fläche
- Dämmstoffdicken: 120-200 mm

Verdübelung durch das Armierungsgewebe:

Die Dämmstoffplatten können mit zugelassenen Tellerdübeln (Tellerdurchmesser 60 mm) durch das Bewehrungsgewebe nach dem Auftragen des Unterputzes befestigt werden.

- Lage der Dübel: nach DIN 55699

Verbrauch

1 m²/m²

Hinweise

Der Dämmstoff ist nicht geeignet für die Aufnahme von Spiraldübeln und Montageelementen wie DoRondo-PE Montagerondelle und ZyRillo Montagezylinder, die ausschließlich im Dämmstoff verklebt werden. Die Befestigung von Anbauteilen erfolgt ausschließlich über entsprechende Montageelemente.

LAGERUNG

Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt.

LIEFERFORM

Farbe

Dämmstoff: braun-gelb
Armierungsseite: weiß
Klebeite: weiß mit beschichtungsfreien Streifen

Verpackungseinheit

Siehe aktuelles Lieferprogramm

SONSTIGE HINWEISE

Sicherheitshinweise

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitstechnischen Merkblatt.

Transport

Kein Gefahrgut.

Abfallschlüssel

17 06 04 (Deponien der Klasse II, Hausmüll- und Bauschuttdeponien)

alsecco GmbH
Kupferstraße 50
D-36208 Wildeck
Telefon 03 69 22 / 88-0
Telefax 03 69 22 / 88-330
Internet: www.alsecco.de

Die vorgenannten Informationen entsprechen dem heutigen Stand unseres Wissens, basierend auf langjährigen Erfahrungen und Prüfungen. Sie gelten in Ergänzung zu unseren Verarbeitungsrichtlinien. Eine Verbindlichkeit für die grundsätzliche Gültigkeit unserer Empfehlungen kann wegen der verschiedenartigen Beschaffenheit des Untergrundes und der Vielseitigkeit in der Anwendung und Verarbeitung, die außerhalb unseres Einflüßbereiches liegen, nicht übernommen werden. Empfehlungen unserer Mitarbeiter, die von den Angaben unserer Unterlagen abweichen, bedürfen der Schriftform. Wir behalten uns Änderungen aus technischen oder baurechtlichen Gründen vor. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachberater nach den jeweils gültigen Produktdatenblättern.



FASSADENKOMPETENZ